



Melkroboter und Leistungsprüfung

In Oberösterreich befinden sich über 600 Betriebe mit Melkroboter unter Milchleistungsprüfung und profitieren von den Dienstleistungen des LfL.

Neues Probenahmegerät

Bei Betrieben mit automatischen Melksystemen (AMS) wird die Milchprobe mit Hilfe eines speziellen Probenahmegerätes gezogen. Dieses wird für rund 24 Stunden angeschlossen und nimmt von jeder Kuh zwei Milchproben. Seit Anfang 2021 befindet sich in Oberösterreich vermehrt der sogenannte „ORI-Collector“ im Einsatz. Dieses Probenahmegerät ist markenunabhängig und kann somit bei den namhaften Melkrobotermarken Lely, DeLaval, GEA und Boumatic eingesetzt werden. Wegen der einfachen Handhabung, geringer Wartungskosten und der markenübergreifenden Einsatzmöglichkeit des ORI-Collectors wird dieser in Zukunft noch mehr genutzt werden.

Datenaustausch nutzen

Vor der Inbetriebnahme eines neuen Melkroboters müssen die Tierdaten des Betriebes auch am Melkroboter verfügbar sein. Oftmals ist dies nur durch die händische Eingabe der Daten möglich, was nicht nur sehr zeitaufwendig, sondern auch fehleranfällig ist. Betriebe unter Leistungsprüfung können diese Daten automatisiert – quasi per Knopfdruck – an den neuen Melkroboter übermitteln. Das spart Zeit, die für wichtigere Arbeiten am landwirtschaftlichen Betrieb genutzt werden kann. Dieses Service ist für alle Mitglieder kostenfrei und bei den Marken Lely, DeLaval, GEA und Boumatic möglich.

An der regelmäßigen Übermittlung der Besamungsdaten, der Ergebnisse von Trächtigkeitsuntersuchungen aus der Milch sowie der Ergebnisse der Milchleistungsprüfung vom RDV (das ist die Datenbank, auf der alle Daten zur Leistungsprüfung verwaltet werden) an den Melkroboter wird derzeit gemeinsam mit der Firma Lely intensiv gearbeitet.

Hier kann nach aktuellem Stand bald

der Zwischendesinfektion kontrolliert und eine mögliche Verschleppung von Mastitisserregern verringert werden. Für Mitgliedsbetriebe des LfL wird diese Dienstleistung kostenlos angeboten. Die Untersuchung der Tupferprobe im Labor ist zudem für TGD-Mitglieder ebenfalls kostenlos.



mit der Ausrollung in der Praxis gestartet werden. Darüber informieren wir Sie zu gegebener Zeit noch detaillierter.

Spezielle Dienstleistungen für Mitglieder mit Melkroboter

Betriebe mit Melkroboter können auch die Tupferprobenahme durch den LfL nutzen. Diese Probe wird an den Melkbechern sowie der Reinigungsbürste entnommen und anschließend im Labor auf ihren Keimgehalt untersucht. Durch eine regelmäßige Überprüfung der Keimbelastung kann die Funktionstüchtigkeit

Außerdem erfolgt eine regelmäßige Überprüfung der Milchmengenmessung des Roboters durch einen LfL-Mitarbeiter. Dadurch wird sichergestellt, dass zu jeder Zeit eine korrekte Milchmenge erfasst wird. Auch diese Dienstleistung ist für Mitgliedsbetriebe kostenlos.

Dieses umfangreiche Dienstleistungsangebot wird von unseren über 600 „Roboterbetrieben“ gerne angenommen und wir freuen uns über die stetig wachsende Zahl an Mitgliedsbetrieben mit Melkroboter.